

INNOVATIVER
VISIONÄR

FRAGEN AN UNSEREN CHEF,
DEN GESCHÄFTSFÜHRER
UNSERER FIRMA

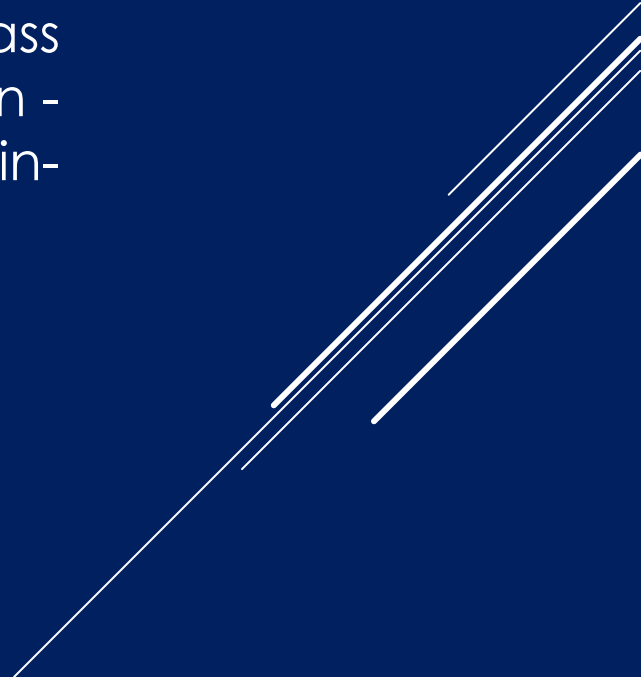


«WAS MOTIVIERT EINEN 73-JÄHRIGEN, NOCHMALS EINE FIRMA ZU GRÜNDEN?»

Ich schmunzele, denn diese Frage wurde mir in den letzten Monaten nicht selten gestellt – meist blickte ich dabei in faszinierte, teils ungläubige Augen, wohlwissend, dass ich damit nicht der Norm entspreche.



Die Antwort auf diese Frage lautet eigentlich ganz einfach: «Weil ich immer noch dafür brenne, den Menschen helfen zu wollen». Das war nicht immer so. Als Architekt und Bauleiter habe ich das Treppenbauen von der Pike auf gelernt und vor vielen Jahren erfolgreich eine Firma in Augsburg aufgebaut, welche normgerechte Treppen in allen möglichen Variationen gebaut und montiert hat. Meine Kunden waren damals junge Bauherren und Architekten. Dass viele Menschen Mühe haben, Treppen hinauf und hinunter zu gehen - sei dies dem Alter geschuldet oder einer körperlichen Beeinträchtigung - stand damals nicht in meinem Fokus.



Ein Umdenken entstand sicherlich durch den Umstand, dass ich mit einer körperbehinderten Schwester aufwuchs, für die Treppensteigen eine Qual war. Als meine Mutter älter wurde, hatte auch sie Mühe, Treppen sicher hinauf und hinunter zu kommen. Erst da wurde mir die Not bewusst, die sehr viele Menschen bei sowas Alltäglichem wie Treppensteigen haben.

Der Liebe wegen zog ich dann in die Schweiz, gab die Treppenfirma in die Hände meiner Kinder und wollte mich beruflich umorientieren. Es sollte etwas Sinnvolles sein, das den Menschen hilft. So kam ich zum Thema Handlauf und baute die Firma Flexo-Handlauf auf, welche heute der grösste Anbieter von Handläufen in der Schweiz ist.

Per 1. Juli 2023 habe ich nun die Firma Flexo-Handlauf in jüngere Hände übergeben. Auch wenn ich schon weit über dem Pensionsalter bin, so bin ich immer noch voller Tatendrang. Immer noch steht für mich der Mensch im Mittelpunkt und ich möchte meinen Mitmenschen helfen, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben zu können. Aus diesem Grund habe ich nun mit 73 Jahren die Firma flexomobil gegründet, welche einfache und kostengünstige Senkrechtlifte anbietet.



Die Überlegung war folgende:

Auch ich persönlich möchte so lange wie möglich in meinem eigenen Haus bleiben, auch wenn Treppensteigen immer schwieriger wird. Doch für einen Sitzlift kann ich mich nicht begeistern. Der Platzverbrauch auf der Treppe, die sperrige Parkposition und das Umsteigen an sich finde ich nicht optimal. Die Treppe als «Fitness-Studio im Alter» kann ich nur mit einem beidseitigen Handlauf nutzen. Also brauche ich zuhause eine sinnvolle und praktische Lösung.

So habe ich mir als wichtige soziale Aufgabe vorgenommen, gemeinsam mit meinem Team älteren oder gehbehinderten Menschen Lösungen zu bieten, so dass sie noch lange unabhängig, selbständig und zufrieden in ihrem geliebten Zuhause bleiben dürfen. Unter dem Arbeitstitel «Hauslift» wollen wir Lösungen suchen und anbieten, die kostengünstig sind und jedermann erlaubt, noch lange Zuhause leben zu können.

